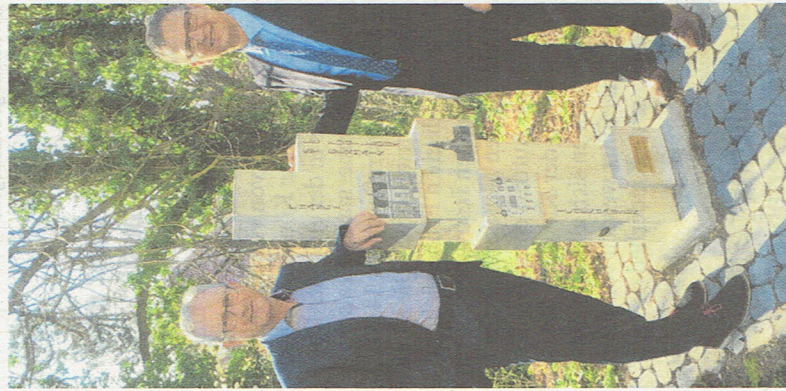


# Ichenhausen feiert mit Freunden aus Changé

## Städtepartnerschaft Seit 25 Jahren besteht die Freundschaft mit der französischen Gemeinde. Das ist geplant



Vor 25 Jahren wurde die Städtepartnerschaft Ichenhausens mit Changé, einer Stadt im französischen Département Mayenne, besiegelt. Das Jubiläum soll nun gebührend gefeiert werden. Bürgermeister Robert Strobel und Komiteesprecher Hermann Ruff arbeiten am Festprogramm. Foto: Zimmermann

Ichenhausen Als im Mai 1994 der damalige Ichenhauser Bürgermeister Hubert Hafner die Städtepartnerschaft mit der französischen Gemeinde Changé besiegelte, hat niemand mit einer so intensiven und freundschaftlichen Beziehung der beiden Städte über so viele Jahre hinweg gerechnet. Regelmäßig gibt es Besuche und Gegenbesuche zwischen den beiden Partnerstädten zu unterschiedlichsten Anlässen. Aber auch spontane Begegnungen sorgen für eine Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen.

So war im vergangenen Jahr eine Abordnung der Stadt Ichenhausen einer Einladung nach Changé gefolgt, um an den Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des Endes des Ersten Weltkriegs teilzunehmen. Im Rahmen des Jugendaustausches waren 2017 Jugendliche aus Changé in Ichenhausen zu Gast. Der Gegenbesuch folgte 2018.

Auch alljährlich zum Stadtfest in Ichenhausen reisen Gäste aus Changé und auch aus der italienischen Partnerstadt Valeggio an und präsentieren kulinarische Köstlichkeiten aus ihrer Region. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr auf Hochtouren. Leider ist der damalige Mitbegründer und ehemalige Bür-

germeister von Changé Bernard Pichot im letzten Jahr verstorben und kann die anstehenden Jubiläumfeierlichkeiten nicht mehr miterleben.

Im Mai und Juni ist ein umfangreiches Programm mit Gästen aus Changé und der zweiten französischen Partnerschaftsgemeinde, St. Germain le Fouilloux, geplant. Komitee-Sprecher Herrmann Ruff vom Partnerschaftsverein hat das Programm den Mitgliedern bei der Generalversammlung des Vereins ausführlich präsentiert. Am Mittwoch, 29. Mai kommen die ersten Gäste aus Changé und St. Germain le Fouilloux in Ichenhausen an. Am nächsten Tag nach Ankunft des zweiten Busses werden die Feierlichkeiten mit der Eröffnung der Ausstellung „Kunst ohne Grenzen“ im Neubau des Schulmuseums eröffnet. Am Nachmittag ist eine Wanderung zum Keltengehölz „Beim Wasenholz“ geplant und abends lädt die Spielgemeinschaft Stadtkapelle Ichenhausen/Musikverein Ellzee zu einem bayerischen Abend in die Kötzthalle im Stadtteil Rieden ein. Am darauffolgenden Tag ist ein ganztägiger Ausflug mit einer Donauschiffahrt von Kelheim zum Kloster Weltenburg, vorbei an der Befreiungshalle und am Donaudurchbruch vorgesehen. Nach einer

Führung in der Klosterkirche geht es weiter nach Abensberg zur Brauerei Kuchlbaur mit einer Bierweltführung und Turmbesichtigung. Der Samstag beginnt mit einem Frühschoppen im Park der Partnerschaften mit der Musikkapelle Rieden. Um 18 Uhr findet ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Ichenhausen statt und anschließend geht's zu Fuß mit dem Fanfa-

### Zu Fuß mit dem Fanfarenzug zur Friedrich-Jahn-Halle

renzung von der Stadtpfarrkirche zur Friedrich-Jahn-Halle. Hier wird dann nochmals richtig gefeiert mit der Kammeltaler Blasmusik und der Tanzband Olivados.

Die Gäste verabschieden sich am Sonntag nach Changé und St. Germain le Fouilloux. Im nächsten Jahr erfolgt dann der Gegenbesuch in Frankreich. Hier steht gleich das nächste Jubiläum an, das zehnjährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit St. Germain le Fouilloux.

Seit 36 Jahren verbindet Ichenhausen auch eine enge Freundschaft mit dem italienischen Städtchen Valeggio sul Mincio. Auch in dieser Städtepartnerschaft sind heuer wieder umfangreiche Begegnungen

vorgesehen. Vom 3. bis 7. April werden Realschüler aus Ichenhausen die Scuola Media Valeggio besuchen. Der Gegenbesuch von Schülern aus Valeggio erfolgt vom 9. bis 13. Oktober. Bereits vom 3. bis zum 5. Mai präsentieren Gäste aus Valeggio regionale Produkte aus Italien bei der Leistungsschau in Ichenhausen. Vom 6. bis 8. September hat der Komiteesprecher Karl Heinz Schiller wieder eine Fahrt nach Vallejo geplant. In der Vorweihnachtszeit ist wie jedes Jahr eine Delegation aus Valeggio in Ichenhausen zu Gast.

Vereinsvorsitzender und Bürgermeister Robert Strobel hat in der Mitgliederversammlung des Vereins auf die Bedeutung solcher Partnerschaften für das friedliche Miteinander in Europa hingewiesen. Die Auseinandersetzungen und Kriege des vergangenen Jahrhunderts haben gezeigt, wie wichtig Begegnungen für das gegenseitige Verständnis der Menschen als Zeichen der Versöhnung untereinander sind, auch wenn unterschiedliche Mentalitäten und Sprachen aufeinander treffen.

Der Vorsitzende ging auch auf die Entwicklung des Partnerschaftsvertrags ein und stellte fest, dass die Mitgliederzahlen seit Jahren zunehmen und aktuell 201 Mitglieder dem Verein angehören. (zg)

gg, Do. 04. 04. 2019